



DE



REBOTEC® Rehabilitationsmittel GmbH
DE-49610 Quakenbrück, Artlandstr. 57-59
Telefon: 05431/9416-0
Telefax: 05431/9416-66
Web: www.rebotec.de
E-Mail: info@rebotec.de



BA-Nr.: 01.07.146/2023-07-A01

Bedienungsanleitung

Multifunktions-Pflegerollstuhl

Phoenix		Phoenix	
REF	351.xx.10	351.xx.40	
	150kg	150kg	

XX = Farbcode



Abbildung ähnlich



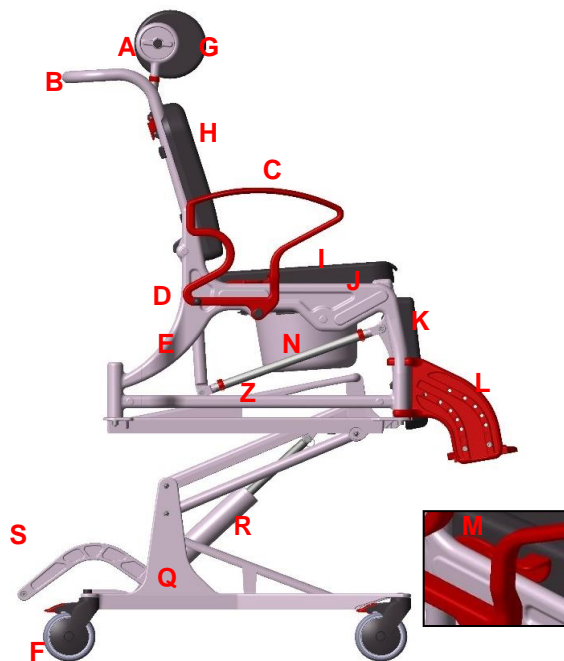
Bedienungsanleitung **vor Erstgebrauch lesen** und für den Benutzer weiterhin bereithalten, sowie für spätere Verwendung aufbewahren und bei Weiterverkauf beifügen.



Inhaltsverzeichnis

1. Artikelbeschreibung.....	3	11.5 Armlehnen Abschwelen	10
11.1 Einleitung	3	11.6 Wegklappen der Fußstützen	11
2. Leistungsmerkmale.....	3	11.7 Abnehmen der Fußstützen	11
2.1. Zweckbestimmung	3	11.8 Abnehmen der Sitzauflagen	11
11.2 Einsatz.....	4	11.9 Benutzung des Toiletteneimers	11
11.3 Lagerung & Transport.....	4	11.10 Handhabung	11
11.4 Ausstattung und Funktionen	4	12 Beseitigung von Störungen.....	11
11.5 Verpackung.....	4	12.1 Allgemein	11
11.6 Entsorgung	4	12.2 Störungen-Hydraulikeinheit	12
3. Symbole & Typenschilder.....	4	13 Reinigung und Desinfektion	12
4. Sicherheitshinweise	5	13.1 Allgemeines	12
4.1. Sicherheitshinweise – Hebevorrichtung	6	13.2 Reinigung	12
6		13.3 Desinfektion	13
5. Meldung von Vorfällen	6	14 Wartung	13
6. Garantie.....	6	14.1 Wartung-Hydraulik	13
11.7 Reklamation	7	15 Ersatzteile & Zubehör.....	15
7. Wiedereinsatz, Lebensdauer	7	16 Skizze & Abmessungen	16
8. Lieferumfang.....	7		
9. Gebrauchszustand herstellen	7		
11.8 Umklappen der Fußstützen	7		
11.9 Anpassen Fußauflagenhöhe	7		
11.10 Bedienung der Feststellbremse	7		
11.11 Montage der Kopfstütze.....	8		
11.12 Einstellen Kopfstütze	8		
9.6 Einstellung Neigung.....	8		
9.7 Einstellung der Sitzhöhenverstellung ...	8		
9.8 Montage/Demontage Sicherheitsgurt ...	9		
10 Produktdaten	9		
11 Bedienung des Artikels.....	9		
11.1 Hinsetzen	9		
11.2 Aufstehen.....	9		
11.3 Sitzen und liegen in unterer Position..	10		
11.4 Sitzen / liegen beim Anheben	10		

1. Artikelbeschreibung



Sitzauflage PS



Sitzauflage PU

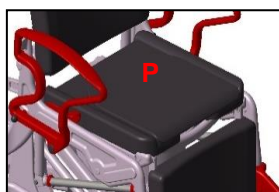


Abbildung zeigt:

A	Drehverstellung für PUR-Kopfstütze
B	Rückenlehne
C	Armlehne (umklappbar)
D	Rastbolzen
E	Stuhlrahmen mit Neigungsverstellung
F	Radeinsatz mit Feststellbremse
G	PUR-Kopfstütze (auswechselbar)
H	PUR-Rückenpolster (abnehmbar)
I	PUR-Sitz, Pflegeöffnung u. Eimeraufnahme
J	PUR-Sitzpolster (abnehmbar)
K	PUR-Beinauflage (abnehmbar)
L	Fußstütze mit Fußauflage (verstellbar)
M	Feststellhebel für Neigungsverstellung
N	Toiletteneimer mit Deckel (abnehmbar)
O	PUR-Transportsitz (abnehmbar)
P	PUR-Sitz, Pflegeöffnung mit Auflage
Q	Hebeeinrichtung für Sitzhöhenverstellung
R	Hydraulikeinheit (Zylinder mit Achse)
S	Hebel mit Fußpedal
Z	Typenschild-Produkt

11.1 Einleitung

- Bei dem hier beschriebenen Artikel handelt es sich, gemäß **(EU) 2017/745 MDR**, um ein Medizinprodukt der Risikoklasse I.
- In dieser Bedienungsanleitung finden Sie Informationen und Hinweise zur Inbetriebnahme, Benutzung, Wartung und Pflege des Artikels.
- Lesen Sie diese Bedienungsanleitung aufmerksam durch, bevor Sie den Artikel benutzen. Beachten Sie, die Sicherheitshinweise, und handeln Sie danach.

2. Leistungsmerkmale

- Der Artikel ist für Personen mit Körperproportionen eines Erwachsenen konzipiert. Diese sollten ein Körpergewicht von,
 - 40 bis 150 kg beim Phoenix
 - sowie eine Körpergröße von min. 146 cm aufweisen.

2.1. Zweckbestimmung

351.xx.10

- Der Artikel dient der Pflege von Patienten mit eingeschränktem Steh- und Gehvermögen. Er ermöglicht das Duschen im Sitzen und Liegen, sowie den Toilettengang, wenn eine konventionelle Toilette nicht erreicht werden kann.
- Er kann zwischen Sitz- und Liegeposition stufenlos verstellt werden. Es muss eine ausreichende Sitzfähigkeit und Oberkörpermuskulatur gegeben sein. Ggf. muss eine Pflegekraft während der Anwendung zugegen sein.
- Für längeres Sitzen und längeren Transfer ist der Artikel nicht konzipiert.

351.xx.40

- Der Artikel dient der Pflege von Patienten mit eingeschränktem Steh- und Gehvermögen. Er ermöglicht das Duschen im Sitzen und Liegen. Er kann zwischen Sitz- und Liegeposition stufenlos verstellt werden.
- Zudem ist er hydraulisch höhenverstellbar. Es muss eine ausreichende Sitzfähigkeit und Oberkörpermuskulatur gegeben sein. Ggf. muss eine Pflegekraft während der Anwendung zugegen sein.
- Für längeres Sitzen und längeren Transfer ist der Artikel nicht konzipiert.

Spezifikation:

- Maximales Nutzergewicht: 150kg

- Höhenverstellbare Fußrasten
- Rollstuhl, 4 Lenkrollen blockierbar
- Einsatz im Innenbereich

Indikation

- Anwendung im häuslichen und stationären Bereich.
- Medizinischer Zustand des Patienten:
 - Die Benutzung eines Stuhles von Patienten mit kognitiven Störungen (verringerte Fähigkeiten hinsichtlich geistig, physisch, sensorisch oder mental) ist vorab durch ärztlichen Entscheid (Verschreibung des Produktes) bzw. vor Ort von der Pflegekraft zu entscheiden.

11.2 Einsatz

- Temperaturbereich: 5°C bis 35°C Eine direkte Strahlungswärme auf den Artikel ist zu vermeiden.
- Luftfeuchtigkeit: 40% bis 75%. Außerhalb dieser Bedingungen ist der Artikel nur kurzzeitig einsetzbar.
- Schwere Gegenstände dürfen mit dem Artikel nicht transportiert werden.
- Es muss eine ebene Stellfläche in ausreichender Größe vorhanden sein. Siehe 16.

11.3 Lagerung & Transport

- Temperaturbereich: 5° C bis 25° C. Eine direkte Strahlungswärme auf den Artikel ist zu vermeiden.
- Den Artikel in trockenen Räumen bei einer Luftfeuchtigkeit bis 65% lagern.

11.4 Ausstattung und Funktionen

- Die Stühle bestehen aus einem Kunststoffrahmen auf 4x5" Lenkrollen mit Feststellbremse. Die Armlehnen sind schwenkbar und haben eine Armlehnen Verriegelung.
- Die Fußstützen sind höhenverstellbar und lassen sich abnehmen bzw. umklappen. Die Kopfstütze ist höhenverstellbar und drehbar. Eine Neigungsverstellung des Stuhls, über eine Hebelfunktion, für die Rückenlage des Patienten
- Mit der hydraulischen Hubeinrichtung kann der Patient um ca. 400mm angehoben werden.
- Je nach Ausstattungsvariante ist ein PUR-Sitz für Transportzwecke oder ein PUR-Sitz mit Hygieneausschnitt (incl. Toiletteneimer mit Deckel).
- Durch die Bauweise und Verwendungszweck des Produktes ist eine Demontage für den Transport oder Lagerung nicht vorgesehen und erforderlich.

11.5 Verpackung

- Wir empfehlen Ihnen die Umverpackung, für spätere Transportzwecke aufzubewahren.
- Abmessungen: 1003mm x 710mm x 1080mm

11.6 Entsorgung

- Die Entsorgung und Recycling benutzter Produkte und Verpackungen müssen gemäß den geltenden Vorschriften erfolgen. Erkundigen Sie sich bei einem Entsorgungsunternehmen.
- Das Infektionsschutzgesetz ist zu beachten.
- Beachten Sie die Kennzeichnungen auf den Verpackungsmaterialien und handeln Sie danach.

3. Symbole & Typenschilder

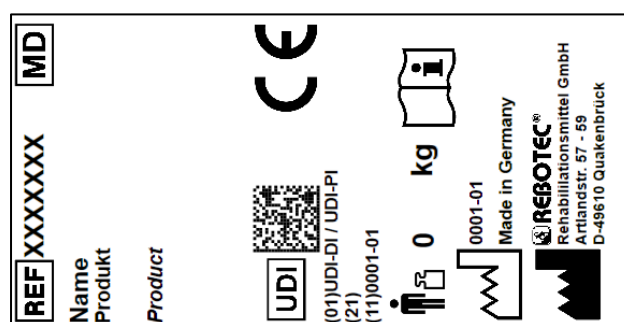


Abbildung ähnlich.

- Das Typenschild darf nicht entfernt werden!
- Zur Ersatzteilbestellung und Reklamationsbearbeitung werden Produktname, Seriennummer und Baujahr benötigt.

Symbol	Bedeutung	Symbol	Bedeutung
	Anleitung lesen!		Baujahr Produkt
	Seriennummer		Wichtige Information!
	Artikelnummer		Maximales Nutzergewicht in kg
	Pflegehinweis		Wartungshinweis
	Nur im Innenbereich anwendbar.		Hersteller
	Visuelles Signal		Sprache
	Bedienungsanleitung lesen!		Nicht in Hausmüll entsorgen.

Symbol	Bedeutung	Symbol	Bedeutung
	Produkt entspricht (EU) 2017/745 MDR		
	Vorsicht! Sicherheitshinweise beachten		
	Unique Device Identifier (Daten: GTIN / LOT (SN) / Baujahr)		
	Medical Device-Kennzeichen Bei dem Artikel handelt es sich um ein Medizinprodukt.		

4. Sicherheitshinweise



Folgende Sicherheitshinweise beachten:

- Vor der Erstinbetriebnahme ist die Bedienungsanleitung vollständig zu lesen, um Schäden durch Fehlbedienung oder Gefährdungen zu vermeiden.
- Vor jeder Inbetriebnahme überprüfen Sie, ob am Artikel erkennbare Schäden vorhanden sind.
- Bei Funktionsstörungen oder Beschädigungen jeglicher Art darf der Artikel nicht verwendet werden.
- Lassen Sie den Patienten während der Anwendung nicht unbeaufsichtigt.
- Lassen Sie Kinder nicht mit dem Artikel unbeaufsichtigt.

Vorsicht Sturzgefahr!

- Die Benutzung des Artikels sollte, je nach Gesundheitszustand des Patienten, mithilfe einer geschulten Pflegeperson erfolgen.
- Beim Verstellen der Rückenlehne sollte sich der Patient an den Armlehnen festhalten.
- Der Patient darf sich beim Setzen oder Aufstehen niemals auf die Fußstützen abstützen.
- Die Benutzung des Stuhles von Patienten, die zu unkontrollierten Handlungen oder Bewegungen neigen, darf nicht ohne Aufsicht erfolgen.
- Das Befahren des Stuhles bei einem Gefälle oder Steigung darf **nur** mithilfe einer Pflegeperson erfolgen. Generell sollte eine Steigung vorwärts und ein Gefälle rückwärts befahren werden.

Vorsicht Abrutschgefahr!

- Kontrollieren Sie vor dem Benutzen, ob die Sitzflächen fest im Sitzrahmen eingeklemmt sind.
- Arretieren Sie stets vor der Benutzung des Stuhles **mindestens** 2 Feststellbremsen der Räder, um ein Wegrollen des Stuhles zu verhindern.

- Beim Hinsetzen nicht vorne auf die Sitzkante bzw. auf das Sitzpolster setzen, sondern die ganze Sitzfläche einnehmen.

Vorsicht Kippgefahr!

- Der Stuhl darf beim Sitzen, Fahren und der Neigungsverstellung nur mit eingerasteten Armlehnen verwendet werden.
- Der Artikel darf nur am Schiebegriff geschoben werden.
- Die Fußstützen sind vor dem Hinsetzen und Aufstehen abzuschwenken bzw. hochzuklappen. Nicht auf die Fußstützen stellen!
- **Nicht** gegen Türschwellen, Kanten oder andere Unebenheiten fahren.
- **Nur** im Innenbereich und auf flachen, rutschfesten Untergrund verwenden.
- **Nur** im gemäßigten Schrittempo fahren.
- Der Personentransport darf nur in aufrechter Sitzposition erfolgen.
- Zu keiner Zeit aus dem Stuhl hinauslehnen. Bei ungünstiger Stellung der Lenkrollen (nach innen weisend) wird die Standfähigkeit eingeschränkt.
- Besondere Vorsicht ist beim Fahren des Stuhles im Neigungszustand zu beachten!
- Das Fahren des Stuhles im angehobenen Zustand, mit Patienten, ist aus sicherheitstechnischen Gründen nicht zulässig! Vergewissern Sie sich, dass sich der Stuhl in der unteren Position befindet bevor Sie die Bremsen lösen.

Vorsicht Bruchgefahr!

- Der Artikel ist **nur** für den Verwendungszweck geeignet. Beachten Sie das zulässige max. Körpergewicht. Siehe 2.
- Setzen Sie den Artikel keinen starken Temperaturschwankungen aus (11.2 & 11.3).

Vorsicht Klemmgefahr!

- Lassen Sie den Patienten während der Anwendung nicht unbeaufsichtigt.
- Greifen Sie beim Hoch- und Herunterklappen der Armlehnen nicht in die Gelenkführung, damit keine Körperteile usw. eingeklemmt werden. Stecken Sie keine Körperteile in die Armlehnen.
- Greifen Sie beim Aufdrücken der Sitzplatte sowie beim Einstellen der Neigungsverstellung nicht zwischen Sitzplatte und Rahmen, damit keine Körperteile eingeklemmt werden.
- Achten Sie beim Umklappen der Fußstützen darauf, dass ein Einklemmen von Körperteilen

vermieden wird. Stecken Sie keine Körperteile in die Aussparung im Fersenbereich.

- Achten Sie beim Einstellen der Kopfstützenverstellung, dass keine Körperteile oder Gegenstände eingeklemmt werden. Stecken Sie keine Körperteile zwischen Rückenlehne und Kopfstütze.
- Beim Herausziehen und Einschieben des Toilettenimers besteht Klemmgefahr der Weichteile. Zur Vermeidung von Verletzungen darf der Eimer nur herausgezogen oder eingeschoben werden, wenn kein Nutzer im Stuhl sitzt.
- Beachten Sie beim Betätigen des Hubmechanismus die Warnhinweise auf dem Gerät (Hubeinheit). Die Hubeinheit besteht aus zueinander beweglichen Teilen, an denen bei unsachgemäßer Verwendung Quetschgefahr besteht.
- Halten Sie deshalb Hände und Füße von Klemmstellen fern und greifen beim Heben und Senken des Stuhles nicht in die Hubeinheit.

Vorsicht Verletzungsgefahr!

- Bei Oberflächentemperaturen > 40°C besteht Verletzungsgefahr. Setzen Sie deshalb den Artikel keiner zu hoher Temperatur aus (z.B. Sonneneinstrahlung, Heizkörper, heißem Wasser). Lassen Sie den Artikel vor der Benutzung abkühlen.



Bei Benutzung des Artikels, durch Anwender mit unempfindlicher Haut (keine Temperaturwahrnehmung oder Hautschäden) ist durch das Pflegepersonal eine Wärmekontrolle (z.B. Berührung mit Handrücken) durchzuführen.

4.1. Sicherheitshinweise – Hebevorrichtung



Folgende Sicherheitshinweise beachten:

Vorsicht Klemmgefahr!

- Beim Heben oder Absenken der Höhe achten Sie auf die Warnhinweise (Aufkleber im Bereich der Hebevorrichtung).
- Die Hebeeinheit besteht zum Teil aus zueinander beweglichen Teilen, an denen bei unsachgemäßer Verwendung und Handhabung Quetschgefahr besteht
- Halten Sie deshalb Hände und Füße von Klemmstellen fern und greifen beim Heben und Senken des Stuhles nicht in die Hebeeinheit.
- Die Hydraulikeinheit verfügt über ein federrückgestelltes Pedal. Lassen sie das Pedal beim

Verlassen nicht zurückfedern, es besteht Verletzungsgefahr.

Vorsicht Verletzungsgefahr!

- Achten Sie darauf, dass sich keine dritte Person und/oder Gegenstände beim Anheben oder Absenken der Hebeeinheit im Gefahrenbereich befinden.
- Vor Verwendung des Stuhles und Anwendung der Hebeeinheit muss eine sichere Standfestigkeit gewährleistet sein.
- Bedienen Sie die Hebeeinrichtung nur mit einem geschützten Fuß (Schuhwerk) um Verletzungen zu vermeiden.
- Legen Sie keine Gegenstände auf das Fußpedal.
- Achten Sie auf das max. Körpergewicht, da der Stuhl nur für diese Maximallast ausgelegt ist.
- Bei austretendem Hydrauliköl besteht Rutschgefahr. Prüfen Sie vor jeder Anwendung die Dichtheit des Systems.
- Kommt es zu Leckage an dem Hydraulikzylinder (Austritt von Hydrauliköl) und zum Kontakt der Flüssigkeit mit offener Flamme oder heißen Oberflächen, so kann sie sich entzünden. Sicherstellung von möglichen Entstehungsbränden!
- Springen Sie nicht auf das Pedal und setzen Sie nicht Ihr volles Körpergewicht zur Betätigung ein. Ein Fuß muss für sicheren Stand immer auf dem Boden bleiben.

5. Meldung von Vorfällen

- Schwerwiegende Vorfälle in Zusammenhang mit dem Artikel, sind unverzüglich dem Hersteller und dem BfArM zu melden.
 - Nutzen Sie die Meldefunktionen und Formulare.
 - Hersteller: pms@rebotec.de

6. Garantie

- Der Artikel hat eine Herstellergarantie von 12 Monaten. Voraussetzung sind die allgemeinen AGBs (www.rebotec.de/agbs), sowie die bestimmungsgemäße Verwendung. Es gelten die gesetzlichen Gewährleistungsbestimmungen.
- Eigenmächtig durchgeführte Änderungen an diesem Artikel, führen zum Erlöschen der Produktkonformität und zum Verlust der Garantie.

11.7 Reklamation

- Bitte nehmen Sie vor einer Rücksendung Kontakt zu uns auf.
- Um Transportschäden zu mindern, verwenden Sie möglichst die Originalverpackung.
- Das Infektionsschutzgesetz ist einzuhalten.
 - Stellen Sie sicher, dass von dem Artikel bei Rücksendung keine Infektionsgefahr ausgeht.
 - Kennzeichnen Sie den Artikel mit dem beiliegenden Infoblatt zur Unbedenklichkeit. Für Rücksendungen, die nicht als unbedenklich gekennzeichnet sind, fallen ggf. Kosten an.

7. Wiedereinsatz, Lebensdauer

- Der Artikel ist für den Wiedereinsatz geeignet. Die Anzahl der Wiedereinsätze ist abhängig von der Nutzungsintensität und Nutzungsweise des Artikels.
- Vor dem Wiedereinsatz ist der Artikel hygienisch aufzubereiten und die technisch, funktionelle Sicherheit des Artikels zu prüfen und ggf. wiederherzustellen. Siehe 13
- Weitere Informationen sind der Aufbereitungsanleitung (01.12.158) und der Wartungsanleitung (01.11.151) zu entnehmen.
- Die Dokumente können unter folgendem Link heruntergeladen werden.
 - www.rebotec.de/downloads
- Bei bestimmungsgemäßem Gebrauch beträgt die Produktlebensdauer 5 Jahre. Die effektive Lebensdauer kann, abhängig von der Intensität des Gebrauchs und des Allgemeinzustandes, variieren. Eine längere Lebensdauer ist bei geringerer Nutzungsintensität möglich.

8. Lieferumfang

- 1x Multifunktions- Pflegerollstuhl
 - 1x Kopfstütze, Standard
 - 1x Sicherheitsgurt
 - 1x Toiletteneimer mit Deckel
- 1 Bedienungsanleitung (01.07.146)

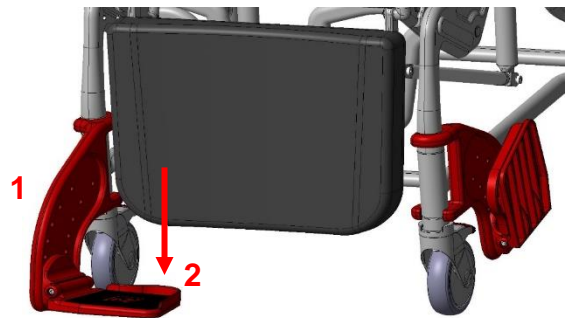
Aufbereitungs- und Wartungsanleitung können Sie bestellen oder auf www.rebotec.de/downloads ansehen und herunterladen.

9. Gebrauchszustand herstellen

- Der Artikel wurde im Werk auf Fehlerfreiheit und Vollständigkeit geprüft. Bitte prüfen Sie den Artikel nach Erhalt auf eventuelle, während des Transportes aufgetretene Schäden und auf Vollständigkeit des Lieferumfangs. Der Aufbau bzw. die Einstellung erfolgt durch den Fachhändler.

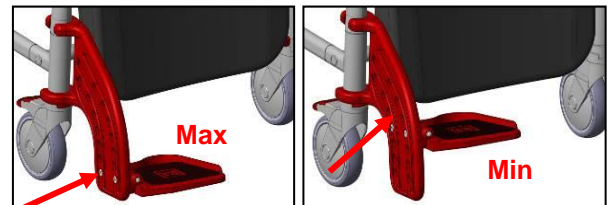
11.8 Umklappen der Fußstützen

- Drehen (1) Sie die Fußstützen so weit nach vorne bis diese selbstständig einrasten. Klappen (2) Sie die Fußauflagen nach unten. Eventuell die Fußauflagenhöhe einstellen.



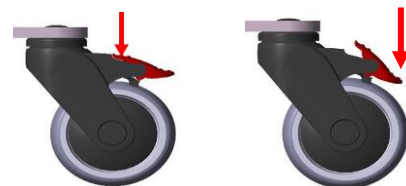
11.9 Anpassen Fußauflagenhöhe

- Die Fußauflage ist 4-fach höhenverstellbar. Schrauben Sie seitlich die Schrauben an der Fußstütze mit einem Innensechskantschlüssel (SW 5) heraus. Wählen Sie die entsprechende Stufe (1-4) aus und schrauben die Fußauflage wieder fest. Achten Sie auf einen festen Sitz der Schrauben!

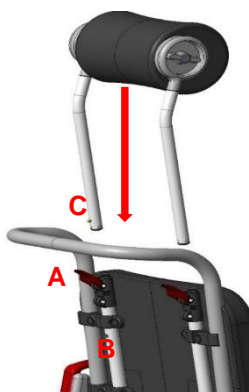


11.10 Bedienung der Feststellbremse

- Drücken Sie mit dem Fuß die Feststellbremse nach unten. Das Rad ist nun gebremst und richtungsgestellt. Das Lösen des Rades erfolgt durch Anheben des Betätigungshebels mit dem Fuß



11.11 Montage der Kopfstütze



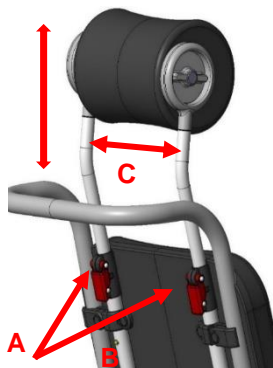
- Klappen Sie die Hebel (A) nach oben und stecken die Rohre der Kopfstützeneinheit in die Öffnungen.

- Schieben Sie die Rohre so weit runter bis der Druck-knopf (C) in der Lochung(B) einrastet

- Drücken Sie anschließend den Druckknopf (C) ganz rein und schieben die Rohre bis zum Endanschlag und klappen die Hebel (A) ganz nach unten.

11.12 Einstellen Kopfstütze

- Zum Verstellen der Kopfstützenhöhe klappen Sie die beiden Hebel (A) nach oben und schieben die Kopfstütze in die entsprechende Höhe
- Die Kopfstütze ist soweit stufenlos einstellbar (ca. 120 mm) bis den Druckknopf (B) in die Lochung (Endstellung) einrastet.
- Nach Einstellung klappen Sie die beiden Hebel (A) wieder ganz nach unten. Durch Entfernen der Clips (C) kann die Kopfstütze zum Reinigen oder Austausch gewechselt werden.



- Durch Drehen des Drehkopfes (A) können Sie die Neigung der Kopfstütze verstellen.



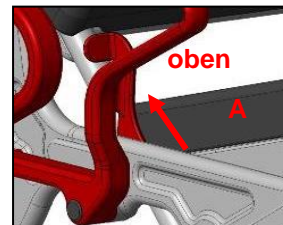
Achtung!
Quetschgefahr (B) von Körperteilen zwischen Kopfstütze und Rückenpolster.

9.6 Einstellung Neigung

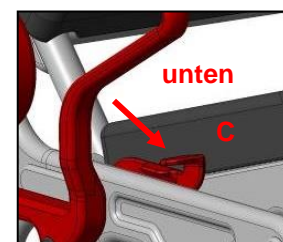
- Die Rückenlehne lässt sich stufenlos um ca. 37 Grad nach hinten neigen, hierbei verstellt sich die Sitzfläche um 12 Grad.
- Ziehen Sie den Feststellhebel (A) senkrecht nach oben und drücken anschließend an der Rückenlehne (B) nach unten in die gewünschte Position.

- Drücken Sie den Feststellhebel (C) wieder ganz nach unten.


Sitzposition



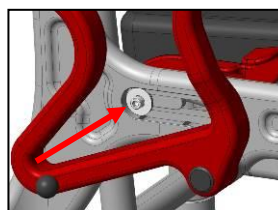
Liegeposition



Wartungshinweis

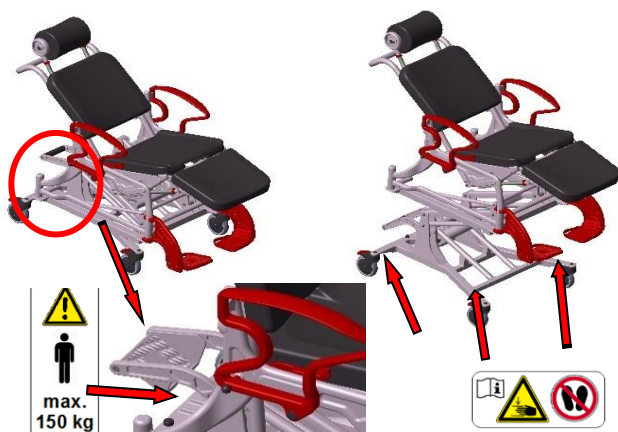
 Ist die Funktion des Feststellhebels zu schwer- bzw. zu leichtgängig kann die Klemmwirkung durch Nacheinstellung reguliert werden

- Demontieren Sie die Abdeckkappe. Mit einem Inbusschlüssel (SW5) wird durch Rechtsdrehung die Klemmwirkung des Hebels erhöht durch Linksdrehung vermindert. Danach drücken Sie die Abdeckkappe wieder fest an und rasten die Armlehne ein.



9.7 Einstellung der Sitzhöhenverstellung

- Die Sitzhöhe des Stuhles kann über die Hydraulikeinheit durch Betätigung des Fußpedalhebels stufenweise angehoben werden
- Der Stuhl wird pro Hub um ca. 15 mm angehoben. Der Patient kann um maximal 400 mm angehoben werden
- Um den Stuhl wieder abzusenken, ziehen Sie das Fußpedal mit dem Fuß nach oben.

**Beachten Sie die Warnhinweise****9.8 Montage/Demontage Sicherheitsgurt**

- Der Sicherheitsgurt ist im Anlieferzustand montiert. Um ihn zu demontieren, klappen Sie, wie in Punkt beschrieben, die Armlehnen weg und ziehen Sie die Schlaufen von der Armlehnenverriegelung herunter.
- Bei erneuter Montage ist darauf zu achten, dass der Gurt nicht verdreht montiert wird.

10 Produktdaten

- Änderungen durch technische Weiterentwicklungen gegenüber der in dieser Bedienungsanleitung dargestellten Ausführung behalten wir uns vor.
- Siehe 16.

Bereich	Angabe
Phoenix / 351.XX.10	
Produktgewicht*	52,4 kg
Gesamtgewicht*	60,0 kg
Phoenix / 351.XX.40	
Produktgewicht*	51,8 kg
Gesamtgewicht*	59,8 kg
Hautverträglichkeit	DIN EN 10993-1/-5
Entzündbarkeit**	DIN EN 1021-1/-2

*Ohne Zubehör.

**Flammhemmend: Bei Artikeln aus PUR-Material.

11 Bedienung des Artikels**Achtung Sturzgefahr!**

- Vor der Benutzung muss sichergestellt sein, dass der Artikel sich in einem ordnungsgemäßen Gebrauchszustand befindet. Sind Mängel oder Fehlfunktionen erkennbar, darf der Artikel nicht

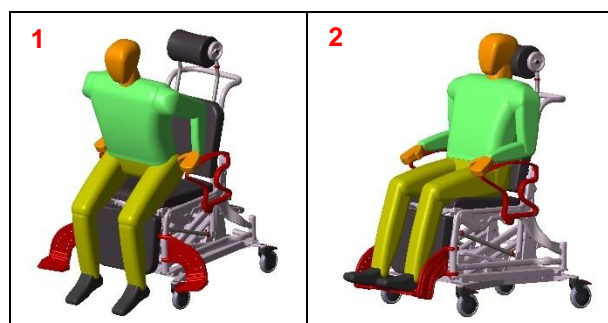
verwendet werden. Lassen Sie die Mängel vor dem Einsatz von einem Fachhändler beheben.



Falls erforderlich, je nach Einschränkung (angemessene Beweglichkeit und Muskelkraft) des Patienten, muss das Hinsetzen und Aufstehen mithilfe einer Pflegeperson erfolgen. Nachträgliche Einstellungen sind nur durch das Fachpersonal vorzunehmen!

11.1 Hinsetzen

- Vor dem Hinsetzen und Aufstehen ist darauf zu achten, dass ein sicherer Stand des Artikels gegen Wegrutschen und Umkippen gewährleistet ist, mindestens zwei Räder gebremst sind, die Armlehnen richtig eingerastet sind, die Sitzflächen fest aufliegen, die Fußstützen seitlich weggeklappt bzw. hochgeklappt sind.



- Der Patient muss sich möglichst nahe am Stuhl positionieren. Durch Abstützung an den beiden Armlehnen sollte sich der Patient langsam auf das Polster setzen.
- Ist dies bedingt durch seine Einschränkung nicht möglich, muss eine Unterstützung durch das Pflegepersonal erfolgen. Falls notwendig ist der Einsatz einer Aufrichthilfe oder Patientenlifters zweckmäßig.

**Vorsicht Sturzgefahr!**

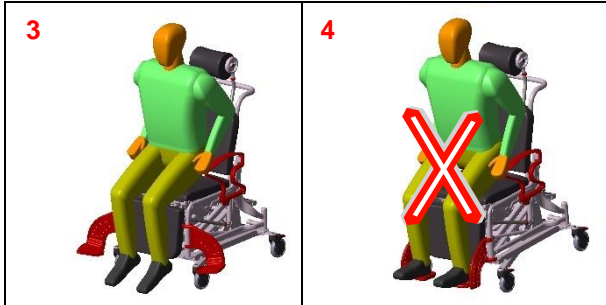
- Zu vermeiden ist ein Hinabfallen auf dem Stuhlsitz. Der Patient soll möglichst ganz auf der Stuhlfläche sitzen und nicht nur auf der Sitzkante.
- Bei einem Personentransport müssen möglichst die gesamte Fläche der Rückenlehne und die Fußstützen benutzt werden.

11.2 Aufstehen

- Vor dem Aufstehen achten Sie darauf zu achten, dass ein sicherer Stand des Stuhles gegen Wegrutschen und Umkippen gewährleistet ist, **mindestens zwei Räder gebremst** sind, die Armlehnen

richtig eingerastet sind, die Fußstützen seitlich weg- bzw. hochgeklappt sind und er Patient aufrecht sitzt.

- Der Patient sollte soweit auf der Stuhlfläche nach vorn rücken, dass die Füße auf dem Boden stehen.



- Mit den Armen sich an den Armlehnen abstützen und langsam vom Sitz erheben. Den Körper nicht zu weit nach vorne lehnen, damit eine mögliche Sturzgefahr vermieden wird.
- Der Patient sollte sich durch das Pflegepersonal beim Aufstehen helfen lassen.

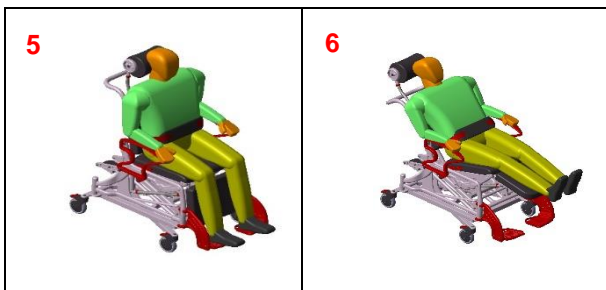


Vorsicht Sturzgefahr!

- Der Patient darf sich beim Setzen oder Aufstehen (Verlassen des Stuhles) niemals auf die Fußstützen abstützen.

11.3 Sitzen und liegen in unterer Position

- Beckengurt (322.30.10)
- Bei Veränderung der Neigung, ist vorher der Beckengurt anzulegen (siehe auch Punkt 9.7 auf Seite 8). Außerdem müssen vorher mindestens zwei Räder gebremst werden (Punkt 11.5 Bild 1).



11.4 Sitzen / liegen beim Anheben



- Soll der Patient mit dem Hubmechanismus hinaufbewegt werden, sind vor dem Hubvorgang **mindestens 2 Feststellbremsen** zu betätigen. Im Sitzen, sowie im Liegen ist der Beckengurt einzusetzen, um den Patienten zusätzlich zu sichern.
- Es ist darauf zu achten, dass der Klemmhebel zur Neigungsverstellung vor dem Hubvorgang arretiert ist.

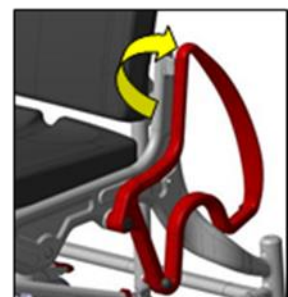
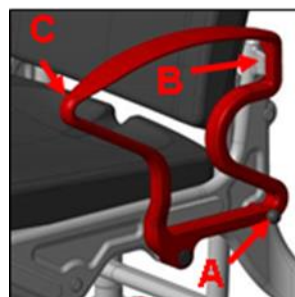


Vorsicht-Kippgefahr!

- Im ausgefahrenen Zustand ist die Neigungsverstellung nicht zu betätigen. Es besteht Kippgefahr.
- Der Patient darf im Stuhl zu keiner Zeit unbeaufsichtigt bleiben.
- Das Fahren des Stuhles im angehobenen Zustand, mit Patienten, ist aus sicherheitstechnischen Gründen nicht zulässig! Vergewissern Sie sich, dass sich der Stuhl in der unteren Position befindet bevor Sie die Bremsen lösen.

11.5 Armlehnen Abschwenken

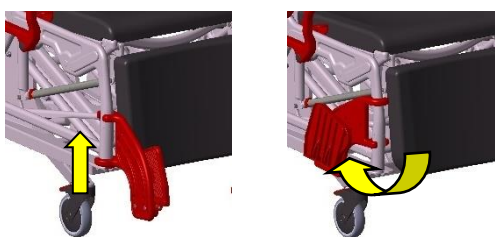
- Durch Herausziehen der Rastbolzen (A) wird die Arretierung gelöst und die Armlehnen lassen sich nach hinten schwenken. Beim Hochklappen der Armlehne überprüfen Sie den richtigen Sitz der Einrastung an der Rückenlehne (B) und des Rastbolzens (A).
- Das Schwenken der Armlehnen erfolgt per beidhändiger Bedienung.



- Halten Sie hierzu während des gesamten Schwenkvorganges Rastbolzen (A) gezogen und führen die Armlehne mit der anderen Hand an Punkt (C). Berühren Sie hierbei nur den Außenbereich und greifen nicht in die Armlehne hinein oder hindurch.
- Führen Sie in regelmäßigen Abständen eine Kontrolle der Verriegelung durch, da durch eventuelle Kalkablagerungen an der Arretierung die Gängigkeit beeinträchtigt werden kann.

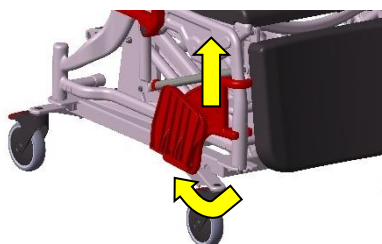
11.6 Wegklappen der Fußstützen

- Schwenken Sie zunächst die Fußauflagen nach oben und heben dann die Fußstütze aus der Einrastung am Rad. Die Fußstütze lässt sich nun seitlich nach hinten umklappen



11.7 Abnehmen der Fußstützen

- Heben Sie die Fußstütze um ca. 100 mm an und drehen diese um 90 Grad nach außen. Vordere Abdeckkappe am Seitenrahmen lösen.
- Jetzt können Sie die Fußstütze ganz nach oben schieben und herausziehen. Die Abdeckkappe wieder auf klemmen.



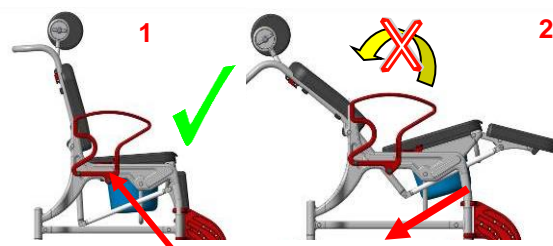
11.8 Abnehmen der Sitzauflagen

- Der Sitz, das Beinauflage sowie das Rückenpolster können zu Reinigungszwecken bzw. zum Austausch aus ihrer Arretierung am Stuhlrahmen abgenommen werden (siehe Beschreibung, Seite 2).

11.9 Benutzung des Toiletteneimers

- Bei der Benutzung des Stuhls (PU) mit einem Toiletteneimer, ist die Anwendung nur in Sitzstellung (1) und nicht in Liegestellung (2) möglich, da sonst der Toiletteneimer herunterfällt!

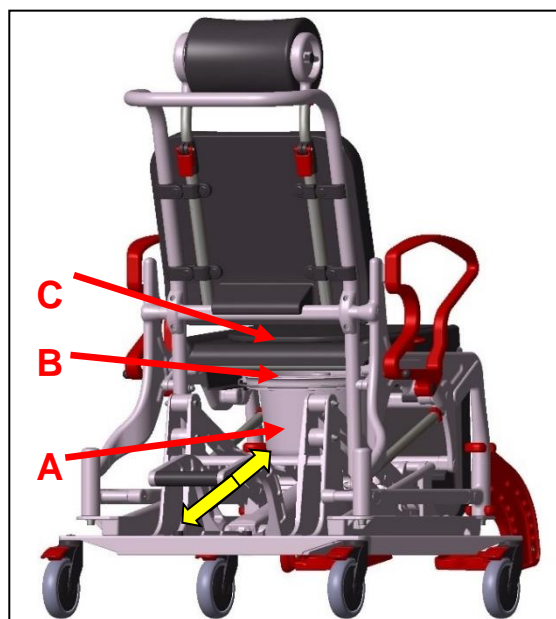
Beachten Sie den Hinweis-Aufkleber, am Seitenrahmen des Stuhles, im Bereich der Armlehne.



Achtung! Vor dem Neigen des Stuhles den Eimer entnehmen!

11.10 Handhabung

- Schieben Sie von der Rückseite des Stuhls den Toiletteneimer (A) -Toilettendeckel (B) vorher abnehmen unter den Sitz.
- Zum Herausnehmen heben Sie den Toiletteneimer leicht an und ziehen ihn dann nach hinten heraus.
- Die Armlehnen sind zu verriegeln, um ein Herausfallen des Patienten zu verhindern. Nach dem Entfernen des Toiletteneimers ist auf dem Duschsitz das Sitzpolster (C) wieder aufzulegen.



12 Beseitigung von Störungen

12.1 Allgemein

Störung	mögl. Ursache	Abhilfe
Armlehne lässt sich nicht abschwenken	Ablagerung in der Arretierung (Rastbolzen)	Reinigung, regelmäßige Kontrolle



Rastbolzen lässt sich nicht herausziehen	Ablagerungen, Zugfeder klemmt bzw. defekt	Reinigung, Rastbolzen erneuern
Fußraste lässt sich nicht umklappen	Ablagerung im Gelenk, Verspannung	Reinigung, Verschraubung prüfen
Radfeststeller bremsst nicht	allgemeiner Defekt	siehe Wartung!
Rad dreht sich schwer	Ablagerungen	Reinigung
Rad dreht sich nicht	allgemeiner Defekt	siehe Wartung!
Rad läuft unrund	starke ungleiche Profilabnutzung	siehe Wartung!
Stuhlrahmen zu instabil	Verschraubung zu lose	Verschraubung: Rahmen, Radeinsätze
Radeinsatz verbogen	Anfahren gegen ein Hindernis	siehe Wartung!
Neigungsverstellung-Hebel keine Funktion	Klemmt, Bruch, Ablagerung, Verschraubung zu lose od. fest.	Kontrolle, Wartung
Neigungsverstellung keine Funktion	Funktionsdefekt	Kontrolle, Wartung
Kopfstützenverstellung keine Funktion	Funktionsdefekt	Kontrolle, Wartung

12.2 Störungen-Hydraulikeinheit

Störung	mögl. Ursache	Abhilfe
Kolbenstange fährt kurz aus und ein	Überfahren der Überströmung, Maximaler Hub erreicht	Maximaler Hub erreicht. Beim Druckaufbau wird Überströmung überfahren. Kolbenstange fährt um das Maß der Überdeckung (ca. 2mm) wieder ein. Kein Fehler vorliegend. Maximalhub beachten.
Kolbenstange fährt nicht aus	Sicherheitsventil spricht nicht an Hydrauliksystem verunreinigt	Bestimmungsmaßße Verwendung sicherstellen! Durch ruckartiges Pumpen starken internen Ölstrom erzeugen, um evtl. Verunreinigungen vom Ventilsitz zu spülen. Vorgang mehrmals wiederholen.

Einheit hält den Druck nicht bzw. senkt ab.	Absenkenventil nicht vollständig geschlossen	Prüfen Sie ob das Pedal leichtgängig ist. Prüfen Sie ob Verschmutzungen vorliegen.
Einheit hält den Druck nicht	Hydrauliksystem verunreinigt	Durch ruckartiges Pumpen starken internen Ölstrom erzeugen, um evtl. Verunreinigungen vom Ventilsitz zu spülen. Vorgang mehrmals wiederholen.
	Temperaturschwankungen	Die Einheit ist ein geschlossenes System, das aufgrund seiner Dichtigkeit auf Temperaturveränderungen reagiert Bei Abkühlung ändert sich das Ölolumen. Kein Fehler der Einheit. Halten Sie die
Kolbenstange ruckelt, System schwammig	Luft im System Verschmutzte Kolbenstange	Entlüften Sie die Einheit (siehe Kapitel 13.2). Meist kann die Einheit dazu im Gestell verbleiben Reinigen Sie die Kolbenstange

13 Reinigung und Desinfektion

13.1 Allgemeines

- Der Artikel ist nicht für die maschinelle Reinigung und Desinfektion geeignet. Beachten Sie die Aufbereitungsanleitung (01.12.158).
 - Lediglich der Eimer kann maschinell gereinigt und desinfiziert werden.
- Verwenden Sie keine harten Gegenstände, wie Spachtel, Drahtbürsten oder Metallschwämme.
- Beachten Sie den Infektionsschutz. Desinfizieren Sie den Artikel vor dem Wiedereinsatz.
- Mischen Sie keine verschiedenen Reinigungs- & Desinfektionsmittel.

13.2 Reinigung

- Grobe Verschmutzungen müssen umgehend nach dem Einsatz entfernt werden.

- Sitzauflage, Sitz, Beinauflage und Eimer sind vor der Reinigung zu demontieren.
 - Sie müssen separat gereinigt und getrocknet werden.
- Verwenden Sie ausschließlich handelsübliche Reinigungsmittel mit einem pH-Wert von 5-9.
- Beachten Sie die Angaben zum Mischungsverhältnis.
- Lassen Sie das Reinigungsmittel nach Herstellerangabe einwirken.
- Entfernen Sie das Reinigungsmittel rückstandslos mit warmem Wasser.
- Wischen Sie den Artikel nach dem Reinigen mit einem feuchten Lappen ab.
- Trocken Sie den Artikel nach der Reinigung mit einem Tuch. Der Artikel darf nur im trockenen Zustand verwendet werden.

Ausschluss:

- Reinigungsmittel dürfen kein Chlor oder starke Säuren enthalten.
- Verwenden Sie keine Reiniger mit Scheuerzusatz.
- Verwenden Sie keinen Hochdruckreiniger.

13.3 Desinfektion

- Der Artikel ist nicht für Dampf- oder Heißluftsterilisation vorgesehen. Beachten Sie die Einsatztemperaturen (11.2).
- Verwenden Sie ausschließlich, vom Robert Koch Institut geprüfte und anerkannte Flächendesinfektionsmittel.
 - Zulässig sind Mittel auf (Form)Aldehyd oder Alkohol-Basis.
- Beachten Sie die Materialfreigaben der Desinfektionsmittelhersteller. Der Artikel besteht aus den folgenden Komponenten bzw. Materialien:
 - Polyamid: Gestell, Armlehnen, Fußrasten
 - Polyurethan: Sitz, Rückenlehne, Beinauflage, Kopfstütze
 - Polypropylen: Eimer & Aufnahme
 - Polyethylen: Typenschild
 - Aluminium: Rohre
 - Edelstahl: Schrauben, Scheiben, Muttern
- Beachten Sie die Angaben zum Mischungsverhältnis.

- Beachten Sie die Sicherheitshinweise des Desinfektionsmittelherstellers.
- Tragen Sie das Desinfektionsmittel durch Sprühen oder Reiben flächig auf.
- Lassen Sie das Mittel einwirken. Beachten Sie die angegebenen Einwirkzeiten.
- Je nach Desinfektionsmittel ist ein nachträgliches Abwischen mit warmem Wasser notwendig.

Entfernen Sie das Desinfektionsmittel rückstandslos

Ausschluss:

- Keine Mittel auf Alkoholbasis im Bereich der Aufkleber & Typenschilder verwenden.
- Reinigungsmittel dürfen kein Chlor oder starke Säuren enthalten.

14 Wartung

- Nicht rechtzeitig erkannter Verschleiß und / oder unsachgemäße Behandlung, sowie unregelmäßige bzw. keine Wartung können Unfälle verursachen.



Aus Sicherheitsgründen ist der Artikel mindestens 1x jährlich fachgerecht zu warten.

- Regelmäßige sicherheitstechnische Kontrollen sind erforderlich:
 - Artikel und Zubehör auf sichtbare Beschädigungen prüfen (Risse, Brüche, lose Teile)
 - Standsicherheit vor der Benutzung prüfen
 - Alle Schraubverbindungen auf festen Sitz
 - Funktion der Armlehnen und Rastbolzen
 - Funktion der Fußstütze
 - Laufeigenschaft und Radprofil der Räder
 - Funktion der Feststellbremsen
 - Funktion der Kopfstütze
 - Funktion der Neigungsverstellung
- Sollten Sie Fragen zur Wartung des Artikels haben, wenden Sie sich an einen Fachhändler oder Sanitätshaus. Bei Beschädigungen oder anfallenden Reparaturen unverzüglich den Fachhändler kontaktieren.

14.1 Wartung-Hydraulik

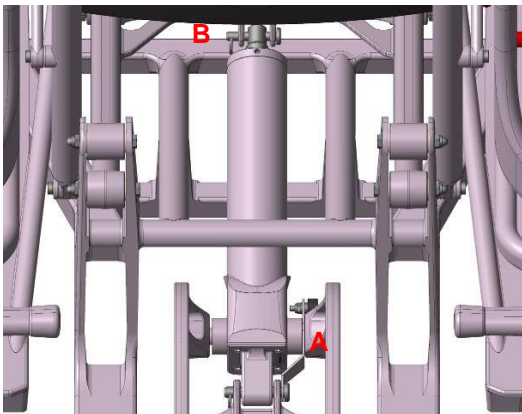
Hydraulikzylinder

- Regelmäßige sicherheitstechnische Kontrollen sind erforderlich:
- Durch eventuelles Austreten von Flüssigkeiten besteht die Gefahr des Ausrutschens!

- Prüfen Sie die Einheit auf Dichtheit vor jeder Anwendung durch Sichtung.
- Bei Unstimmigkeiten nehmen Sie die Einheit nicht in Betrieb und führen keine selbstständigen Reparaturen durch.

Hydraulikeinheit

- Die Hydraulikeinheit ist ein geschlossenes System, das keine weitere Wartung erfordert bis auf folgende Hinweise:
- Die Einheit besitzt keine Öleinfüllschraube.
- Ölstand der Einheit kann nicht geprüft werden.
- Öffnen Sie keine Schrauben an der Einheit, um Öl zu prüfen bzw. aufzufüllen.
- Entlüftung:
 - Um die Hydraulikeinheit zu entlüften, muss die Einheit demontiert werden. Hierzu entfernen Sie die Schlüsselringe an den Punkten A und B, und ziehen nacheinander beide Bolzen aus der Aufnahme.



- Um die Einheit vollständig zu entlüften, spannen Sie diese senkrecht mit der Kolbenstange nach oben ein und warten 10 Minuten. Als Einspannpunkt eignet sich der Zapfen der Hydraulikeinheit an Punkt A.
- Hierbei ist darauf zu achten, dass das Anschlagblech nicht mit eingespannt wird, da es sonst verbiegt. Schieben Sie es vorher etwas zur Seite.
- Beginnen Sie mit der Entlüftung wie folgt:
 - Die Kolbenstange komplett durch betätigen des Pedals ausfahren und Pedal am Hubende mehrmals weiter betätigen. Dadurch wird die Einheit über ein integriertes Entlüftungsventil selbstständig entlüftet:
 - Hydraulik wieder komplett einfahren.
 - Wartezeit einplanen

- Wiederholen Sie den Vorgang mehrmals bzw. so lange, bis die Einheit sofort auf eine Pedalbewegung reagiert und das System starr ist. Die Einheit ist dann entlüftet.



Vorsicht es besteht Verletzungsgefahr durch Abrutschen und Klemmung!

- Austausch der Dichtungen
- Die Dichtungen müssen ca. alle 6 Jahre aufgrund von Alterungserscheinungen des Dichtungswerkstoffes ausgetauscht werden.

Brandschutz-Hydraulik

- Als Hydraulikflüssigkeiten werden überwiegend brennbare Flüssigkeiten verwendet. Kommt es zur Leckage an der Einheit und zum Kontakt der Flüssigkeit mit offener Flamme oder heißen Oberflächen, so kann sie sich entzünden.
- Es ist sicherzustellen, dass Entstehungsbrände unverzüglich mit geeigneten Löschmitteln gelöscht werden können.
- Geeignete Löschmittel sind: Schaum, Löschpulver, Sand, Wasserdampf - kein Wasservollstrahl.

Instandsetzung

- Sollten Sie Fragen zur Wartung des Stuhles haben, wenden Sie sich an einen Fachhändler oder ein Sanitätshaus.
- Bei Beschädigungen und/oder anfallenden Reparaturen unverzüglich den Fachhändler kontaktieren.
- Nehmen Sie **keine** eigenmächtigen Veränderungen oder Umbauten an dem Stuhl vor. Dies beeinträchtigt die Sicherheit und Funktion des Stuhles.
- Bei einer Instandsetzung sind nur Originalersatzteile des Herstellers REBOTEC zu verwenden. Beachten Sie die Hinweise zu Garantie und Gewährleistung.
- Nach einer Wartung oder Instandsetzung führen Sie vor dem Einsatz des Stuhles aus Hygienegründen eine Reinigung durch
- Beachten Sie die Hinweise zur Ersatzteilbestellung, Wiedereinsatz und Lebensdauer.



Für die Dokumentation der Wartung und Instandsetzung bietet REBOTEC ein Wartungsprotokoll an. Bedienungsanleitung und Wartungsprotokoll können Sie bestellen oder über www.rebotec.de ansehen. Dies ermöglicht auch die Informationen auszudrucken und bei Bedarf vorzulegen.

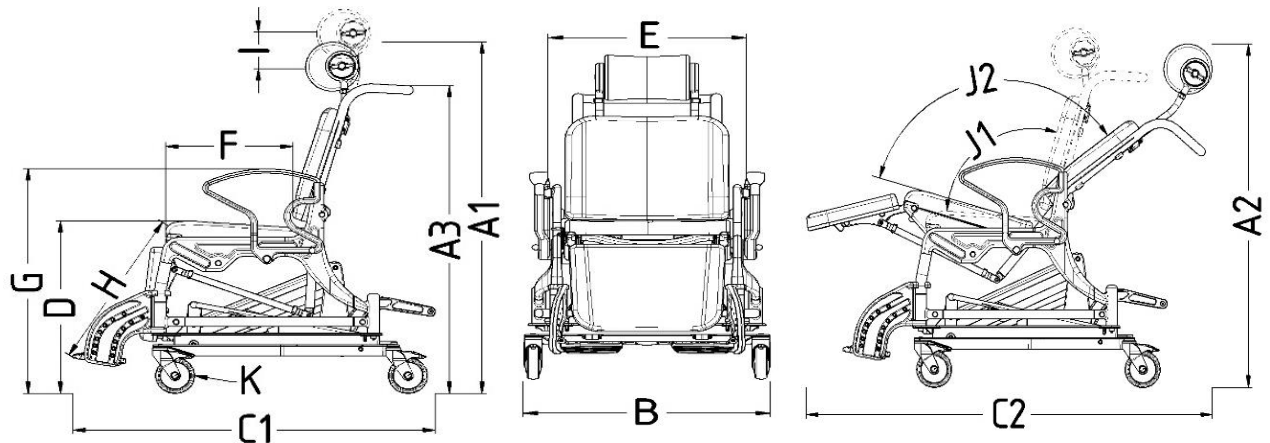
15 Ersatzteile & Zubehör

Nr.	Art.-Nr.	Benennung
1	301...	Toiletteneimer mit Deckel
2	440.....62	PUR-Auflage Duschsitz
3	440.10.14	PUR-Duschsitz inkl. Eimeraufnahme
4	450.10.16	PUR Rückenpolster
5	450.10.17	PUR Beinauflage
6	447....57	Fußstütze links, höhenverstellbar
7	447....59	Fußstütze rechts, höhenverstellbar
8	450.10.05	Armlehnenverriegelung komplett
9	443.10.90	Rad 125 Totalfeststeller
10	422.00.61	Hydraulikeinheit (Zylinder mit Achse)
11	450.10.58	PUR-Kopfstütze-Standard
12	450.10.59	PUR-Kopfstütze-Komfort
13	440.10.32	Armlehnenpolster PUR
14	440.10.40	PUR - Spritzschutz für PUR-Duschsitz
15	302.00	Toilettenbecken für Duschsitz PUR mit Hygieneausschnitt
16	322.30.20	Sicherheitsgurt Gr. M/L
17	322.30.10	Sicherheitsgurt Gr. S
18	322.10.50	Aufschiebepolster für Sicherheitsgurte
19	322.30.99	Set, Sicherheitsgurte inkl. Polster
20	440.00.93	Infusionsständer für Phoenix, Montageteil



Verwenden Sie ausschließlich REBOTEC-Ersatz- und Zubehörteile, um eine einwandfreie und sichere Funktion zu gewährleisten

16 Skizze & Abmessungen



Nr.	Benennung	Phoenix
A1	Gesamthöhe	1230 mm
A2	Gesamthöhe	1110 mm
A3	Griffholmhöhe	1060 mm
B	Gesamtbreite	650 mm
C1	Gesamttiefe	1110 mm
C2	Gesamttiefe	1435 mm
D	Sitzhöhe	570 mm
	Sitzbreite	450 mm
E	Breite zwischen den Armlehnen	540 mm
F	Sitztiefe	430 mm
G	Höhe bis Armlehnen	760 mm
H	Höhe/Knie Fußstütze min.	440 mm
	Höhe/Knie Fußstütze max.	520 mm
I	Höhe-Kopfstütze	120 mm
J1	Sitzwinkel	103°
J2	Liegewinkel	128°
K	Vorderraddurchmesser	125 mm
	Hinterraddurchmesser	125 mm
	Hubhöhe	400 mm
	Anzahl-Hübe	max.24
	Pedal Betätigungskraft bei 150kg Last	ca.30 kg



Maße und Gewicht variieren je nach Ausstattung. Es können geringfügige Abweichungen durch Fertigungstoleranzen auftreten. Änderungen vorbehalten

